Zeitschrift: Zoom-Filmberater

Herausgeber: Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit ; Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 31 (1979)

Heft: 20

Rubrik: Bild+Ton-Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mit, dass Eisenstein eine begeisterte Kritik schrieb, die damals nicht veröffentlicht wurde.
Das in 16 Kapiteln gegliederte Buch folgt zunächst der Herausbildung und Etablierung des Tonfilms, um dann Zentren zu beschreiben (Hollywood, Frankreich, Deutschland, Sowjetunion) und Überblicke zu geben (Panorama der Weltkinematographie, Wege und Irrwege der Avantgarde). Je intensiver der Tonfilm zu psychologischen, dramatisch perfektionierten, unstilisierten Mustern vorstösst, desto überzeugender liest sich Toeplitz, der ohne ideologische Scheuklappen und sehr ausführlich den amerikanischen Gangsterfilm, die Gesellschaftskomödie, die Revue- und Operettenfilme, den Beginn des poetischen Realismus in Frankreich und den deutschen Film («Die letzten Jahre der Freiheit») darstellt. Die Gliederung erweist sich mitunter als problematisch, wenn Toeplitz Entwicklungslinien zerreisst (Lubitsch) und Zusammenhänge auflöst: Die im dritten Kapitel als Beispiele des aufkommenden Tonfilms beschriebenen musikalischen Komödien Hollywoods erscheinen nicht als die Komplementärfilme des sozialkritischen Gangsterfilms, der im sechsten Kapitel abgehandelt wird.
Bedauerlich bleiben auch in diesem Band ungenaues, redseliges Formulieren und die Schwierigkeit des Autors, die Filme konkret und präzise zu charakterisieren. Auf zwei Druckseiten vermag Toeplitz nicht in die Ambivalenz von Langs «M» einzudringen. Dafür wird ausgiebig der Regisseur zitiert, wird über Massenmörder von Düsseldorf und Breslau informiert. Und eben darin ist die Eigenart und Qualität dieser «Geschichte des Films» begründet: Man wird sie nicht der Analysen wegen, vielmehr als faktenreiche Ergänzungsbände, etwa zu Gregor/Patalas gebrauchen können. Eingehend setzt sich Toeplitz mit den Umfeldern der Filme auseinander, den gesellschaftlichen Räumen, die auf die künstlerischen Schulen wirkten und die Resonanz des Publikums bestimmten. Darüber hinaus geht er auf konkrete Anlässe einzelner Filme ein, auf ökonomische Motive und, die Anfänge des Tonfilms betreffend, ausführlich auf filmtechnische Entwicklungen. Personen werden wichtig, nicht nur Regisseure und Schauspieler, sondern auch die grossen Producer. Über die Firmen, die Filmgeschichte machten, gibt der Band interessante Details. Toeplitz zitiert aus der deutschen, amerikanischen, italienischen, russischen und polnischen Filmliteratur, und er ergänzt jedes Kapitel durch einen umfangreichen filmlexikalischen Anhang.

Wilhelm Roth (epd.)

BILD+TON-PRAXIS

Medien zum Jahr des Kindes

* ab 6 Jahren
** ab 10 Jahren

Geht es allen Kindern gut?**

TONBILD: 50 Farbdias, Tb 25 Min., Textheft, CH-Mundart (Caritas/Gähwyler 1979). – Zum Thema «Das Jahr des Kindes» fragen 12-jährige nach der Kindernot unter uns.
Verleih: AVZ, B+T, MBR, AV-TH, MRRL, SMB, LBS

De Sunnegsang**

TONBILD: 23 Farbdias, Tb/Ka 11 Min., Textheft, CH-Mundart (AVZ/MRRL 1976). – Zu Dias, die Kinder in ihrer Umwelt zeigen, sprechen Knaben und Mädchen Verse aus dem Sonnengesang von Franz von Assisi.
Verleih: AVZ (auch Verkauf: Fr. 70.–), B+T, MBR, AV-TH, MRRL, LBS

Ein Morgen in Kamatgi*

TONBILD: 29 Farbdias, Tb 10 Min., Textheft, CH-Mundart (KEM 1976). – Maja Burri erzählt vom Leben im Afrikanerdorf Kamatgi, in dem Leprakranke behandelt werden.
Verleih: AVZ, B+T, MBR, AV-TH, SMB, KEM

Pepino**

TONBILD: 36 Farbdias, Tb 20 Min., Textheft (Impuls-Studio 1974). – Das nach dem Bilderbuch der Schweizer Autorin Eveline Hasler gestaltete Tonbild erzählt von einem kleinen Italienerjungen, der mit seinen Eltern ausgewandert ist und sich erst in der neuen Umgebung zurechtfindet, als er Freunde findet.
Verleih: AVZ, MBR, AV-TH, MRRL, LBS

Hoher Besuch**

DIAREIHE: 8 Farbdias, Textblatt (FWU 1975). – Die lustigen Bilder illustrieren den Konflikt zwischen Eltern und ihrer Tochter, die statt in geordneten Kleidern in alten Jeans und mit zerrauften Haaren zum Festessen erscheint.
Verleih: AVZ

Kinder*

DIAREIHE: 12 Farbdias, Textblatt (ADAS 1978). – Die von Karl Gähwyler aufgenommenen Bilder zeigen Kinder in ihrer Umwelt: beim Spiel, auf Entdeckungsreise, in den Armen der Mutter, im Gespräch ...
Verleih + Verkauf (Fr. 19.–): AVZ, B+T, SMB, MBR; *nur Verleih:* AV-TH, MRRL, LBS, RRBS; *nur Verkauf:* KEM

Der Weihnachtsesel*

TONBILD: 15 Farbdias, Tb/Ka 12 Min., Textheft (Impuls-Studio 1978). – Auf märchenhafte Weise wird erzählt, wie Kinder einen hässlichen, kaputten Holzsesel wieder in einen Weihnachtsesel verwandeln.
Verleih: AVZ, AV-TH, MRRL

Und es begab sich*

DIAREIHE: 62 Farbdias, Textheft (Waggerl/Keller 1976). – Kinder haben die Erzählung von K. H. Waggerls «Inwendige Geschichten um das Kind von Bethlehem» malerisch verarbeitet.
Verleih: AVZ, B+T, AV-TH, MRRL

Martin, der Knabe aus der Sonderschule*

TONBILD: 15 Farbdias, Tb/Ka 12 Min., Textheft, CH-Mundart (Impuls-Studio/AVZ 1979). – Das nach dem Bilderbuch von Eveline Hasler gestaltete Tonbild berichtet, wie der behinderte Martin von seinen Kameraden erst dann als gleichwertiger Mensch angenommen wird, als er ein durchgebranntes Pferd, auf dem er hie und da reiten darf, zu bändigen vermag.
Verleih: AVZ (auch Verkauf: Fr. 63.–), AV-TH, MRRL

Vater unser*

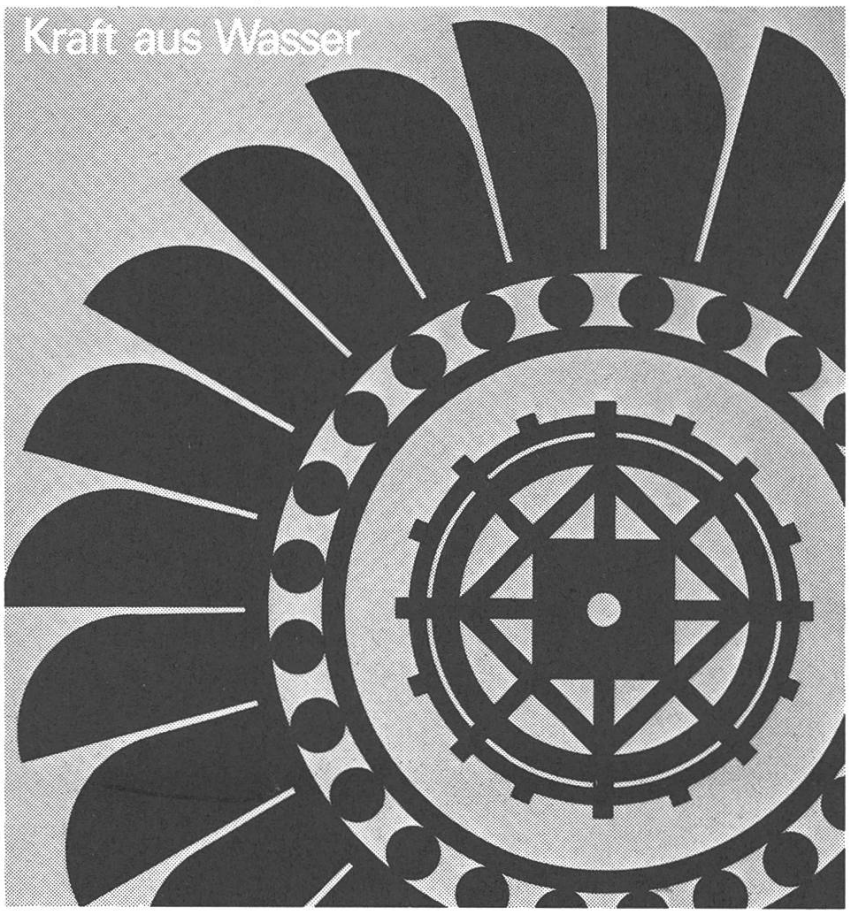
DIAREIHE: 12 Farbdias, Textheft (Studio R. 1977). – Die bunten Zeichnungen von Brigitte Hanhart wollen das Gebet des Herrn mit kindgemässem Inhalt füllen.
Verleih: AVZ, B+T, MBR, AV-TH, MRRL, LBS

Verleihadressen

AVZ:	Kirchliche AV-Stelle Zürich, Bederstr. 76, 8002 Zürich (01/202 83 68)
B+T:	Verleih BILD + TON, Häringstr. 20, 8001 Zürich (01/47 19 58)
MBR:	Verleih MBR, Schulwarte, Helvetiaplatz 2, 3005 Bern (031/44 90 65)
AV-TH:	Katechet. Arbeitsstelle, Freie Str. 4b, 8570 Weinfelden (072/22 38 28)
MRRL:	Medienstelle, Rektorat RU, Neustadtstr. 7, 6003 Luzern (041/22 30 58)
SMB:	Schweiz. Missionsgesellschaft Bethlehem, 6405 Immensee (041/81 10 66)
LBS:	Katechet. Lehrmittelstelle Basel-Stadt, Holbeinstr. 32, 4051 Basel (61/22 59 74)
KEM:	KEM-Fotodienst, Missionstr. 21, 4000 Basel 3 (061/25 37 25)
RRBS:	Ev.-ref. Rektorat RU, Peterskirchplatz 8, 4051 Basel (061/25 65 77)

AZ
3000 Bern 1

Ein prächtiges neues Sachbuch zu einem sehr aktuellen Thema



Jürg H. Meyer

Kraft aus Wasser

Vom Wasserrad zur Pumpturbine

Inhalt: Erfunden vor Jahrtausenden • Lebendige Kraft • Ein Rad für jeden Bach und Zweck • Antrieb aus der Wassersäule • Turbinendämmerung • Der gebremste Wirbel • Schöpfrad der Moderne • Renaissance des Wasserrades? • Anhang: Tabelle grosse Turbinen und grosse Speicherpumpen.
100 Seiten, 21 farbige und 52 schwarzweisse Abbildungen, laminierter Pappband, Fr./DM 32.–.

In allen Buchhandlungen erhältlich

Verlag Stämpfli & Cie AG, Bern